

The background image shows a desolate landscape, likely a concentration camp. In the foreground, there are three strands of rusty barbed wire. To the right, a thick, grey concrete wall is visible, with a metal fastener or cap on the top edge. In the middle ground, there are several tall, thin, rusted metal poles or structures. The ground is a mix of dirt and sparse grass. The sky is overcast and grey.

# Was hat der Nationalsozialismus mit uns zu tun?

ZUM TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Mittwoch, 23. Januar 2019, 19:00 - 21:00 Uhr

## Was hat der Nationalsozialismus mit uns zu tun?

In wenigen Jahren werden keine Zeitzeugen mehr leben, die von den nationalsozialistischen Verbrechen berichten können. Zudem stellen immer wieder Vertreterinnen und Vertreter der politischen Rechten, u.a. durch ihre Rede vom „deutschen Schuld kult“, demonstrativ unsere Erinnerungskultur in Frage. Was bedeutet dies und das Verschwinden der Zeitzeugen für die Zukunft unserer Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen? Wie wirken diese bis heute nach und warum gehen sie uns heute noch an? Welche praktischen Vermittlungsansätze und Projekte in NS-Gedenkstätten, in Schulen und Zivilgesellschaft gibt es, die unsere Erinnerung an das Geschehene lebendig halten und sie auch für Migrantinnen und Migranten anschlussfähig machen?

mit:

**Dr. Insa Eschebach**, Leiterin Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück/Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Fürstenberg/Havel

**Markus Mau**, Leiter des Schalker Fan-Projekts

**Dr. Andreas Beilmann**, Lehrer für Geschichte, Abtei-Gymnasium, Duisburg-Hamborn

**Dr. Jens Oboth**, Akademiedozent

**Ab 18:30 Uhr laden wir Sie zu Brezeln und Getränken ein. Nach der Veranstaltung ist bei Getränken Gelegenheit zur Begegnung.**

**Sofern es die Kapazitäten unseres Hauses zulassen, bieten wir Ihnen gegen einen Aufpreis die Möglichkeit der Übernachtung inkl. Frühstück. Bitte buchen Sie bei Bedarf diese Option schon bei Ihrer Anmeldung.**

### Weitere Informationen und Anmeldung

Tel. (0208) 999 19-981 | [www.die-wolfsburg.de](http://www.die-wolfsburg.de) | [www.facebook.com/die.wolfsburg](https://www.facebook.com/die.wolfsburg) | [akademieanmeldung@bistum-essen.de](mailto:akademieanmeldung@bistum-essen.de)

Anmeldung unter Tagungsnummer 19091 | Tagungsbeitrag: 15 €, ermäßigt 8 €, Schülerinnen und Schüler kostenlos.  
Erfolgt im Falle einer Verhinderung keine Abmeldung, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% erheben.  
Es gelten unsere AGB ([www.die-wolfsburg.de/agb](http://www.die-wolfsburg.de/agb)).